

Peter A. Vogt
Einwohnerrat SVP
Riehen

An: <i>BMU</i>	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop: <i>AR</i>
Bem. / Frist:		Vis: <i>JK</i>
	21. Jan. 2016	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop:
Bem. / Frist:		Vis:
	Reg. Nr.:	

14-18.01.01

Interpellation: Gedanken zum Schritttempo-Velofahren im Wenkenpark ! ?

Nun, wir haben in der Schweiz die Glaubens- und Gewissensfreiheit und so sei auch dem Gemeinderat und der zuständigen Verwaltungsabteilung zugestanden, **dass sie fest daran glauben**, dass die Velofahrer im Wenkenpark sich an die Schritttempo-Regel halten werden.

Ein grösserer Teil der Bevölkerung in Riehen leidet aber daran, dass sie dem Glauben des Gemeinderates ungläubig begegnet. Die brennende Frage dieser an einem Gemeinde-Mitwirkungsprozess interessierten Riehener ist nun, wie und mit welchen Massnahmen und Mitteln der Gemeinderat seiner Vorschrift, Velofahren im Schritttempo im Wenkenpark, Nachachtung verschaffen will?

Der neu zugeteilte Polizist verbringt seine Dienststunden vielleicht lieber an der frischen Luft als im Büro des Polizeipostens. Vielleicht gibt es aber auch vielbeschäftigte Gemeindeangestellte, die gerne zusätzlich eine solche Aufgabe übernehmen würden. Letztendlich würden sich auch Gemeinderäte eignen, ihre eigenen Vorschriften persönlich zu überwachen!?

Es bleibt deshalb wirklich die entscheidende Frage, was geschieht mit einem Velofahrer, der sich nicht an die Schritttempo-Regel im Wenkenpark hält?

Mit welchen Massnahmen oder gar Bussen haben Velofahrer zu rechnen, die sich in gravierender Weise nicht an diese gemeinderätliche Schritttempo-Regel halten?

Oder darf das interessierte Publikum damit rechnen, dass die Schritttempo-Velofahr-Übung demnächst abgebrochen wird?

Riehen, 20. Januar 2016

P. A. Vogt